



IDYLLE

SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2017

VIELEN HERZLICHEN DANK

Ihnen allen, liebe Damen und Herren, Freunde, Besucherinnen, Förderer, Unterstützerinnen, Gönner und Sponsoren des Kulturschlosses Werdenberg, dass Sie neugierig geblieben sind, denn wer nicht neugierig ist, erfährt nichts. Das lehrte schon Goethe. Wir brauchen Ihre Neugierde. Sie beschert uns Ihren Besuch, den wir so nötig haben wie das Blut in den Adern, denn für Sie machen wir unser Programm, unsere Führungen, Konzerte und Veranstaltungen. Mit viel Herzblut. Auch im Bistro im Schlosshof erwarten wir Sie gerne zu Kaffee, Kuchen oder einem Glas Wein. Und das neu auch im Winter bei viel Schnee. Wir haben geheizt und freuen uns auf Sie!





INHALT

6 Grusswort

8 Jahresthema

12 Jahresübersicht

MUSEEN

18 Eröffnung

19 Sonderthema Kantonsrelief

20 Führungen

22 Kinder im Museum

24 Wir sind nicht allein

26 Stereosehen und Stereohören

SCHLOSSMEDIALE

30 Programm Schlossmediale

32 Höhepunkte 2017

34 Detailprogramm

WEITERE VERANSTALTUNGEN

40 Kultur im Bistro

42 Ausstellung «Mein Werdenberg»

44 Wappenfahnen aus Filz

45 Nachtmarkt

46 Sommerakademie

49 Preisträgerkonzert

50 Südkulturpass

INFORMATIONEN UND TICKETS

54 Tickets/Reservationen

55 Infozentrum/Öffnungszeiten

56 Bistro

57 Vermietungen

58 Anreise

59 Anreiseplan

60 Mitarbeitende

62 Verein

63 Freunde

RÜCKBLICK 2016

66 Saisoneroöffnung

68 Schlossmediale

76 Mittelaltertag

77 Internationaler Museumstag

78 Sommerakademie

Preisträgerkonzert

79 Kinder im Museum

80 Kultur im Bistro

Erzählkunstfestival

Ausstellung «Häutungen»

83 Impressum

LIEBES PUBLIKUM

Heinrich, unsere Boa Constrictor, ist zurück bei ihrem Besitzer. Sie hat sich zweimal gehäutet, offensichtlich ein Zeichen des Wohlbefindens. Häutungen jeglicher Art haben auch unser kulturelles Angebot im 2016 bestimmt. Die Sonderausstellung «Eingemauert und übermalt» präsentierte mit 300 Jahre alten Wandmalereien in der Vögtestube und dem in der Küche entdeckten Schuhpaar besondere Funde, die die Sanierung ans Tageslicht gebracht hatte.

An der Schlossmediale handelte jedes Konzert und auch die Ausstellung von Metamorphosen und der Haut. Das Erzählkunstfestival bot Geschichten für jedes Alter zum Lachen und zum Gruseln. Und auch die Herbstausstellung regionaler Künstler und Künstlerinnen behandelte sehr facettenreich das Thema. Im Dezember konnte dann noch in «Der kurze Sommer der Anarchie» eine Jugend anno 1974 in Buchs und Schaan nachempfunden werden.

So stehen wir nun hier zwischen den Jahren, schauen zurück und vor allem nach vorne. Das Jahresthema lautet IDYLLE; ein liebliches Thema, ganz der Natur der Region mit Städtchen und Schloss Werdenberg entsprechend. Doch sind da auch der ewig rauchende Kamin der Müllverbrennungsanlage und bald das Hochhaus in Buchs. Idyllen anderer Gestalt.

So auch bei uns. Wir werden die Vielfalt dieses Begriffes ausloten. Ihn drehen und wenden bis daraus Ellydi oder gar Elydi wird und Google uns fragt, ob wir Aldi meinen. Danke Internet, danke Mitdenkmaschinen. Wir sind auf dem Weg. Kommen Sie mit uns, kommen Sie zu uns in die Idylle. Aber Achtung, wie Mirella Weingarten schreibt: «Idylle ist ein Ideal, nach dem die Menschen gerne streben, ein Traum, der, wenn man ihn lebt, seine Schattenseiten umso dunkler erscheinen lässt.»

Ihr Schloss Werdenberg

Kurt Scheidegger
Geschäftsleiter

Thomas Gnägi
Leiter Museen

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin



JAHRESTHEMA IDYLLE

Steht man vor der Galerie am Marktplatz Buchs und blickt über den kleinen, umgrünzten See, sieht man auf das Städtchen Werdenberg, mittelalterlich und denkmalgepflegt, liebevoll von seinen Bewohnern gestaltet. Über dem Städtchen auf dem Hang thront ruhig und freundlich das umhegte Schloss, und dahinter sieht man die schönen, schroffen Felsen der Kreuzberge. Schnell entfährt es einem mit Staunen: Idylle pur!

Idylle beschreibt ein Bild von unbeschwertem, harmonisch verklärtem, ländlichem Leben. Aus einem Postkartenidyll werden störende Elemente herausretuschiert. Insofern ist die Idylle eigentlich ein Zustand, der in der Realität nicht existieren kann, bei einem Perspektivenwechsel ist die Illusion der Idylle zerstört.

Eine Störung der Idylle kann mannigfaltig sein, es kann ein Geräusch, ein Klang sein, es kann Umgestaltung und Modernisierung sein, es kann vor allem das sein: das Fremde, das Neue, das Andere, die Welt, die von Aussen in die Idylle drängt.

Natürlich liegt sie in den Augen des Betrachters. Aber im Städtchen Werdenberg ist es Busladungen von Menschen klar: Hier finden wir sie! Und mit dem Anspruch, dass diese Idylle für alle da ist, steht so manch ein Tourist plötzlich durchaus wohlwollend und freundlich in einer Städtlihausküche. Und so erkennen wir: Idylle ist eine Aufgabe. Denn diese Idylle, und das zu Recht, erhebt einen Anspruch. Wer garantiert uns, dass eine zu bewahrende Idylle aus etwas entstehen kann, was wir im Hier und Jetzt gestalten? Ist Idylle Konservierung? Ist ein Familienidyll mit Chips vor dem Fernseher eine



Scheinidylle oder darf es auch eine Idylle sein? Kann die Natur Idylle bleiben, wenn man sie bändigt?

Idylle ist ein Ideal, nach dem die Menschen gerne streben, ein Traum, der, wenn man ihn lebt, seine Schattenseiten umso dunkler erscheinen lässt. Wie unterschiedlich die Blickwinkel eines jeden Einzelnen auf das Thema sind, darauf schauen wir mit Neugierde in der kommenden Saison auf Schloss Werdenberg. Schauen Sie mit uns. In die Idylle und auf den Schatten, den sie wirft.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin



JAHRESÜBERSICHT

FEBRUAR
APRIL

MAI

JUNI

JULI

Samstag, 25. Februar
NACHTMARKT
17.00 – 22.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 45)

Samstag, 1. April
ERSTER TAG
DER SAISON
10.00 – 18.00 Uhr,
Präsentationen (Seite 18)

**Samstag, 1. April –
Ostermontag, 17. April**
WAPPENFAHNEN
AN DER
SCHLOSSWAND
Gemeinschaftliche
Filzarbeit unbegleiteter
jugendlicher Flüchtlinge
(Seite 44)

Sonntag, 23. April
MIT DER
BURGMAGD
UNTERWEGS
14.00 – 15.30 Uhr,
Familienführung im Schloss
(Seite 20)

Freitag, 28. April
KULTUR IM
BISTRO –
FRÜHLING
ab 18.00 Uhr, Freilicht-
malerei und Chorgesang,
Bistro im Schlosshof
(Seite 40)

Samstag, 6. Mai
IDYLLISCH!
14.00 – 15.30 Uhr,
Führung durch Städtli
und Schloss Werdenberg
(Seite 20)

Samstag, 20. Mai
DES RITTERS
HAB UND GUT
14.00 – 16.00 Uhr,
Entdeckertour für Kinder
– mit Ritterschlag!
Schloss Werdenberg
(Seite 22)

Sonntag, 21. Mai
INTER-
NATIONALER
MUSEUMSTAG
10.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung des Sängerverband
Werdenberg,
Schlangenhäuser
14.00 Uhr, Ausstellungs-
eröffnung und kurzes
Konzert im Hinterstädtli
(Seite 24)

**Sonntag, 21. Mai –
Sonntag, 11. Juni**
SÄNGERVERBAND
WERDENBERG
Ausstellung des Sängerverband
Werdenberg,
Schlangenhäuser (Seite 24)

**Freitag, 2. Juni –
Sonntag 11. Juni**
SCHLOSS-
MEDIALE
Internationales Festival
für Alte Musik, Neue
Musik und audiovisuelle
Kunst, Schloss Werdenberg
(Seite 30)

Samstag, 17. Juni
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 16.00 Uhr, Kinder
und Jugendliche betätigen
sich im Schlosskeller
als Archäologinnen und
Archäologen (Seite 22)

Sonntag, 22. Juni
ZEITREISE IM
SCHLOSS
19.00 – 20.00 Uhr,
Führung, Schloss
Werdenberg (Seite 20)

Freitag, 30. Juni
MONDNACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Reenactment-Führung,
Schloss Werdenberg
ein Abend mit der Grafen-
familie im Mittelalter
(Seite 21)

Samstag, 1. Juli
NACHTMARKT
17.00 – 22.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 45)

Donnerstag, 6. Juli
IDYLLISCH!
18.30 – 20.00 Uhr,
Führung durch Städtli und
Schloss Werdenberg
(Seite 20)

AUGUST

**Samstag, 5. August –
Samstag 12. August**
SOMMER-
AKADEMIE
Jugendmusikwoche im
Schloss (Seite 46)

Samstag 12. August
ABSCHLUSS-
KONZERT
SOMMER-
AKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss
Werdenberg (Seite 46)

Freitag, 18. August
KULTUR IM
BISTRO –
SOMMER:
FILM AB!
ab 18.00 Uhr, Filmnacht
vor der Schlosswand,
Bistro und Schlosshof
(Seite 40)

Sonntag, 20. August
MIT DER
BURGMAGD
UNTERWEGS
14.00 – 15.30 Uhr,
Familienführung im
Schloss (Seite 20)

SEPTEMBER

Samstag, 2. September
NACHTMARKT
17.00 – 22.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 45)
Freitag, 8. September
MONDNACHT IM
MITTELALTER
20.00 – 22.30 Uhr,
Reenactment-Führung,
Schloss Werdenberg
ein Abend mit der Grafen-
familie im Mittelalter
(Seite 21)

Sonntag, 10. September
PREISTRÄGER-
KONZERT
11.00 – 12.30 Uhr,
exklusives Konzert des
Schweizerischen Jugend-
musikwettbewerbs,
Schloss Werdenberg
(Seite 49)

Sonntag, 10. September
ZEITREISE IM
SCHLOSS
14.00 – 15.00 Uhr, Führung
(Seite 20)

**Samstag, 16. September
und Sonntag, 17. September**
MITBRINGETE
MEIN
WERDENBERG
jeweils 12.00 – 16.00 Uhr,
Abgabe von Bildern,
Gegenständen und Texten
für die Sonderausstellung
im Schloss (Seite 42)

Samstag, 16. September
DES RITTERS
HAB UND GUT
14.00 – 16.00 Uhr,
Entdeckertour für Kinder –
mit Ritterschlag! Schloss
Werdenberg (Seite 22)

OKTOBER

Freitag, 22. September
KULTUR IM
BISTRO – HERBST:
MEIN
WERDENBERG
ab 18.00 Uhr,
Ausstellungseröffnung mit
Texten und Musik, Bistro
im Schlosshof (Seite 40)

**Freitag, 22. September
– Dienstag 31. Oktober**
SONDER-
AUSSTELLUNG
MEIN
WERDENBERG
Schloss Werdenberg
(Seite 42)

Sonntag, 1. Oktober
SCHWEIZER
SCHLÖSSERTAG
10.00 – 18.00 Uhr,
Schweizer Schlösser
und Burgen zeigen sich,
Schloss Werdenberg
(Seite 25)

Donnerstag, 19. Oktober
EINE POSTKARTE
AUS
WERDENBERG
18.00 Uhr, Diskussions-
abend zum Thema der
Sonderausstellung MEIN
WERDENBERG, Schloss
Werdenberg (Seite 42)

Samstag, 28. Oktober
GRABEN UND
FORSCHEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Kinder und Jugendliche
betätigen sich im
Schlosskeller als Archäo-
loginnen und Archäologen
(Seite 22)

Sonntag, 29. Oktober
RUNDGANG UND
MITNÄHMETE
MEIN
WERDENBERG
14.00 – 16.00 Uhr,
Finissage und Abholen
der mitgebrachten
Ausstellungsgegenstände,
Schloss Werdenberg
(Seite 41)

Donnerstag, 23. November
DURCHS
EINGEWINTERTE
SCHLOSS
17.30 – 18.30 Uhr, Führung
mit dem Museumsleiter,
Schloss Werdenberg
(Seite 21)

Freitag, 8. Dezember
KULTUR IM
BISTRO – WINTER:
NACHT DER
GESCHICHTEN
ab 18.00 Uhr, Geschichten
und groovige Stimmen-
musik, Bistro im Schlosshof
(Seite 41)



MUSEEN

SAISONERÖFFNUNG

Samstag, 1. April
SAISONERÖFFNUNG
SCHLOSS WERDENBERG
 10.00 – 18.00 Uhr

Getränke und Würste im
 Schlosshof

SO TÖNT DER KANTON!
 12.00 – 12.20 Uhr, sowie
 jede weitere volle Stunde
 bis inkl. 15.00 Uhr
 Einführung in die auditive
 Bespielung

DEN KANTON
MODELLIEREN
 16.00 Uhr, die Familie
 Gnädinger berichtet
 über die Herstellung des
 Modells

ANSPRACHEN
 17.00 Uhr, Ansprachen
 zur offiziellen Eröffnung
 der Saison, kleiner Apéro
 im Schlosshof

Am ersten Tag der Saison stehen unsere Türen weit offen. Sie sind herzlich eingeladen, mit Familie und Freunden Schloss und Schlangenhäuser neu zu erkunden.

Das wieder installierte Kantonsmodell steht in dieser Saison im Vordergrund der Museen Werdenberg: Es soll am Eröffnungstag besonders gewürdigt werden. Die Familie Gnädinger, Erbauer und Restauratoren des Modells, erzählt über dessen Herstellung. Mehrmals am Tag wird mit einer kurzen Einführung die auditive Bespielung des Landschaftsreliefs erklärt.

Auch Musik gibt es am Eröffnungstag – ein erster Ausblick auf die diesjährige Schlossmediale. Dazwischen ein Getränk und eine kleine Vorschau der Verantwortlichen des Vereins Schloss Werdenberg auf die Höhepunkte der kommenden Schlosssaison.

DAS KANTONSRELIEF KEHRT ZURÜCK

«HÖR MAL WIE DER KANTON TÖNT!»

Was tönt dort hinten im Weisstental? Ist der Föhn im Rheintal tatsächlich so laut? Ja stimmt, beim Zirkus Knie in Rapperswil trompeten die Elefanten...

Das Kantonsmodell, das in den 1990er-Jahren in der Turmzinne installiert war, kehrt zum Saisonbeginn aufgefrischt zurück und wird nun im Dachstock des Schlosses präsentiert.

Nun können Sie mit denselben Hörspielsets, mit denen Sie im Schloss unterwegs sind, auch das Modell abhören: Ein paar ausgewählte Orte im ganzen Kanton wurden als Hörbeispiele aufgenommen. Das Modell entpuppt sich so als Hörerlebnis auf einer dreidimensionalen Karte. Die Hörbeispiele werden später erweitert und können teilweise sogar selbst vom Publikum bespielt werden. Hören Sie mit!



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

**Sonntag, 23. April,
20. August**

14.00 – 15.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
im Eintritt inbegriffen

Donnerstag, 22. Juni
19.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 10. September
14.00 – 15.00 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
im Eintritt inbegriffen

Samstag, 6. Mai
14.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli
18.30 – 20.00 Uhr

TREFFPUNKT
beim Brunnen im Städtli

KOSTEN
im Eintritt inbegriffen

MUSEUMSEINTRITT CHF 12.–/6.–
ALLE PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN
SIEHE SEITE 54

MIT DER BURGMAGD UNTERWEGS

Familien begeben sich auf die Spuren der ursprünglichen Burgenbesitzer und werfen einen Blick auf deren Habseligkeiten in der Ritterruhe. Durchs Schloss führen die Burgmagd oder eine Vertraute der Gräfin – sie wissen, wie es damals ausgesehen hat in der Burg des Grafen.

ZEITREISE DURCHS SCHLOSS

Die neue Dauerausstellung macht den Rundgang im Schloss zu einer Reise durch die Zeit. Von der Grafenburg und dem Vögteschloss über die Residenz der Bürgerfamilie Hilty bis zum heutigen Kulturschloss werden eingängig 800 Jahre Kultur- und Gesellschaftsgeschichte erzählt.

IDYLLISCH!

Das Städtli am See und das Schloss auf dem Felsen passen seit Jahrhunderten perfekt zueinander. Doch es war nicht immer so idyllisch. Eine Führung zu thematisch passenden Orten im Städtli, Schlangenhäuserhaus und Schloss.

**Freitag, 30. Juni,
8. September**
20.00 – 22.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 50.–, inkl. Eintritt,
Suppe, Brot und Wein

RESERVATION
bitte bis spätestens am
Vortag Mittag

SPEZIELLES
bitte ziehen Sie sich
warm an, es ist kühl im
Schloss. Führung nur für
Erwachsene

Donnerstag, 23. November
17.30 – 18.30 Uhr

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 5.–

MONDNACHT IM MITTELALTER

Es ist das Jahr 1242. Eine Pilgergruppe steht vor verschlossenem Burgtor und bittet um Nachtlager. Die christliche Pflicht gestattet ein Wegweisen nicht. Doch so viele Leute sind für die Gräfin und den Grafen eine Herausforderung.

Gelingt es den Bediensteten für alle ein einfaches Gastmahl vorzubereiten? Bis es soweit ist, erfahren die Gäste viel über das Leben auf der Burg.

Diese Führung für Erwachsene endet im Rittersaal mit Speis und Trank.

DURCHS EINGEWINTERTE SCHLOSS

Eine Führung mit dem Museumsleiter durchs eingewinterte Schloss – auch in sonst unzugängliche Räume. Ziehen Sie sich warm an und nehmen sie eine Taschenlampe mit – es ist dunkel und kalt.

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Möchten Sie das Städtchen Werdenberg, das Museum Schlangenhäuserhaus oder das Schloss Werdenberg gemeinsam mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen zu einem besonderen Anlass besuchen?

Wir bieten zahlreiche individuelle Führungen für Gruppen zu verschiedenen Themen an. Städtli, Schlangenhäuserhaus und Schloss – einzeln oder kombiniert.

Sie können Ihre Führung auch mit einem Apéro in unserem Bistro im Schlosshof kombinieren: Vom einfachen Apéro über den grossen Apéro bis zum Spezial-Apéro kann alles arrangiert werden – aus regionaler Produktion.

Preise und Angebote unter www.schloss-werdenberg.ch. Für Buchungen und weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit der Tourist Info Werdenberg in Verbindung (Kontakt im Serviceteil auf Seite 55).

KINDER IM MUSEUM

Samstag, 17. Juni,

28. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr

TREFFPUNKT

Schlossshof

KOSTEN

Eintritt + CHF 5.–
pro Person

GRABEN UND FORSCHEN

Wie an richtigen archäologischen Fundorten wird im Schlosskeller der ehemaligen Ritterburg fachgerecht gegraben und vermessen, werden die Funde miteinander verglichen und benannt. Auf dem Rundgang durchs Schloss werden Rittersaal, Burgküche und Zinne besucht. Im Dachstock schliesslich kann das in Truhen verstaute Hab des Ritters anprobiert werden. Kleider, Helm und Schwert vermitteln einen Eindruck dieser längst vergangenen Zeit auf Schloss Werdenberg.

Samstag, 20. Mai,

16. September

14.00 – 16.00 Uhr

TREFFPUNKT

Schlossshof

KOSTEN

Eintritt + CHF 5.–
pro Person

DES RITTERS HAB UND GUT

Zunder, Elfenbein und Noppenglas, Gugel, Münzen und Fürspan. Im Dachstock ist das Hab des Ritters in Truhen verstaut, einzelnes wird herausgenommen und begutachtet. Vielleicht kommt es sogar zum Ritterschlag. Wo aber lebte der Ritter tatsächlich, wenn er in der ehemaligen Burg vorbeikam? Wo und was ass er? Wo wurde für ihn gekocht? Des Ritters Hab und Gut ist ein Rundgang an die wichtigsten Stellen in der ehemaligen Burg.

MUSEUMSEINTRITT CHF 12.–/6.–
ALLE PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN
SIEHE SEITE 54

IM SCHLOSS KANN ES KALT SEIN,
BEIM GRABEN WIRD MAN SCHMUTZIG
– BITTE ENTSPRECHEND KLEIDEN

ABENTEUER IM
SCHLANGENHAUS eignet
sich für das Lesealter
und ist für jedes Kind im
Eintritt inbegriffen.

ABENTEUER IM SCHLANGENHAUS – MIT OI, IDDA UND HERRN EDISON DURCHS MUSEUM

Kennst Du das Schlangenhaus? Schlangen gibt's da auch – ja, und Drachen, aber alle nur aufgemalt. Oder etwa doch nicht? Mit den drei Comicfiguren – dem tolpatschigen Bären Oi, der neugierigen Idda und dem allwissenden Roboterhund Herr Edison – wirst Du und Deine Familie durchs Schlangenhaus geführt, entdeckst, suchst und löst Rätsel und am Schluss... Ja, das wird hier nicht verraten.

FÜR SCHULKLASSEN, GRUPPEN UND GEBURTSTAGE

Die Workshops GRABEN UND FORSCHEN / HAB UND GUT können individuell gebucht werden. Ob mit einem Ferienpass, an einem Geburtstag oder um einmal mit der Schulklasse abseits des Schulzimmers ein paar Stunden in einer alten Zeit zu verbringen – die Kinder entdecken hier das Schloss ganz nah, anders als über ein Lehrmittel oder eine Ausstellung.

Für Graben und Forschen sind im Schlosskeller der ehemaligen Burg Grabungsstätten für kleine Archäologinnen und Archäologen eingerichtet.

Im Dachstock hingegen ist das Hab und Gut von Rittern, Vögten und Schlossbürgern in Truhen verstaut. Ob forschen im Schloss, sich wie im Mittelalter kleiden, das eigene Ritterschild malen, kochen, bevor Kartoffeln und Tomaten auf den Markt kamen, kaufen und tauschen und für die einfachen Bauern auftischen, während die Herren daneben auf weissem Leinen ein Wildschwein verspeisen...

Die Workshops zu den Themen Essen, Märli, Burgmagd, Kleider, Rüstung und Wappen im Schloss können individuell miteinander kombiniert werden.

KOSTEN

FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN:
CHF 180.– Kanton SG / AR
CHF 240.– übrige Kantone

Je nach Gruppengrösse und Dauer des Workshops gelten angepasste Preise.

INFORMATIONEN UND TERMINVEREINBARUNGEN

Detaillierte Informationen zu den Workshops und zu möglichen Terminen erhalten Sie auf www.schloss-werdenberg.ch/museen sowie bei der Tourist Info Werdenberg.

Tourist Info Werdenberg
touristinfo@werdenberg.ch
Telefon +41 81 740 05 40

WIR SIND NICHT ALLEIN

Sonntag, 21. Mai AUFTAKT SONDER- AUSSTELLUNG SÄNGERVERBAND WERDENBERG

10.00 – 18.00 Uhr,
Schlangenhaus

14.00 Uhr, Konzert vor
dem Schlangenhaus, auf
dem Platz im Hinterstädtli

SPEZIELLES

Die Sonderausstellung
ist bis zum 11. Juni im
Schlangenhaus zu sehen.

KOSTEN

Eintritt frei

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG DES VERBANDES DER MUSEEN DER SCHWEIZ VMS

Zum internationalen Museumstag laden wir wiederum ins Schlangenhaus ein: War vor zwei Jahren der Grabser Turnverein und vergangenes Jahr der Musikverein Buchs-Räfis mit einer kleinen Ausstellung zu Gast, wird am diesjährigen Internationalen Museumstag der Verband der Werdenberger Chöre in einer kleinen Sonderausstellung präsentiert. Zum Auftakt der Sonderausstellung gibt der Sängerverband Werdenberg ein kurzes Konzert im Hinterstädtli.

**Sonntag, 1. Oktober
SCHWEIZER
SCHLÖSSERTAG
10.00 – 18.00 Uhr,
Schloss Werdenberg**

VEREIN SCHWEIZER SCHLÖSSER VSS

Der Schweizer Schlössertag dient dem Austausch der Schweizer Schlösser und wird vom Verein Schweizer Schlösser gefördert. Vergangenes Jahr war Werdenberg zu Gast in Spiez am Thunersee und Schloss Spiez in Werdenberg. Beide hatten Gegenstände ins jeweils andere Schloss geschmuggelt. Und dieses Jahr? Wer wird diesmal Partnerschloss von Werdenberg? An diesem Tag werden Schweizer Schlösser sichtbar.

MUSEEN ST.GALLEN MUSA – FAMILIENFÜHRER IM SCHLANGENHAUS

Der Verband der Museen St.Gallen fördert den Austausch unter den St.Galler Museen. Neben gemeinsamen Arbeitssitzungen, einem gemeinsamen Inventarisationsprogramm haben sich die Museen Werdenberg auch am gemeinsamen Familienführer beteiligt. Das neu eingerichtete «Abenteuer im Schlangenhaus» (siehe Seite 23) ist gedacht für die ganze Familie.

KOSTEN

im Eintrittspreis inbegriffen

KOMBI-TICKET SCHLOSS WERDENBERG UND SCHLOSS SARGANS

Die Burgen Sargans und Werdenberg gehörten vor bald 800 Jahren einer einzigen Grafenfamilie, die damals die Region beherrschte. Grund genug, gleich auch beide Sitze zu besuchen. Mit dem Kombi-Ticket von CHF 14.–, das drei Tage gültig bleibt, haben Sie nun die Möglichkeit, die Grafenzeit von zwei Seiten zu betrachten.

KOSTEN

CHF 14.–

GÜLTIGKEIT

drei Tage ab Ausstellungsdatum in den Museen Werdenberg und im Schloss Sargans, erhältlich bei der Tourist Info Werdenberg und an den jeweiligen Museumskassen



STEREOHÖREN UND STEREOSEHEN

1. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag

Die Hörspielsets werden zusammen mit dem Ticket im Bistro und beim Empfang im Schlangenhäus abgegeben. Ihre Miete ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Der Graf unterhält sich mit einem Gast im Rittersaal an seiner reich gedeckten Tafel, seine Tochter tauscht sich in der Fensternische mit einem Geistlichen über Musik aus, die Politik wird neben dem Kamin besprochen, und auf dem Plumpsklo in der Ecke bestellt der Sitzende einen weiteren Becher Wein. Im Rittersaal spielt an allen vier Orten dieselbe Musik, dröhnt dasselbe Gewitter durch die Fensteröffnungen – Hörspiele im Schloss und Schlangenhäus bringen mittelalterliches Leben in die einzelnen Räume zurück. Der Bau des Schlangenhauses fast ganz aus Holz, der Bau der steinernen Burg auf dem Felsen – beide anno dazumal und neben drei weiteren Blicken in die Vergangenheit neu in der Zinne einen Blick in die Zukunft. Geschichte in den Ohren und im Blick – bis über unsere Zeit hinaus.

HÖRSPIELE

1 DIE FISCHDIEBE – Wie Wolff und Mathis dem Nachtwächter in die Fänge gehen und wieder daraus entkommen

2 TOD AUF DER BAUSTELLE – Ein Unglück kommt selten allein

3 IM GARTEN – Anna und Casper machen einen Handel

4 STUBETE – Wo sich Mädchen und Burschen näher kommen

5 VOM HUNGER – Was die Maus mit dem zerbrochenen Schmalztopf zu tun hat

6 DIE REISE NACH AMERIKA – Warum Georg seiner Mutter die Wahrheit nicht sagen kann

7 DIE REVOLUTION – Was die Franzosen im Schlangenhäus zu suchen haben

8 FRONARBEIT IM WEINBERG – Harte Arbeit ohne Lohn für einen Herrn ohne Erbarmen

9 RITTERFEST – Ein Jagdessen in vier Szenen an vier verschiedenen Standorten im Rittersaal

10 DER NEUE LANDVOGT KOMMT – Wie das Schloss ein Raub der Flammen wird

11 VOR GERICHT – Der verratene Nachtwächter wird für seine Schuld gebüsst

12 BEIM ARZT – Als ein Husten noch den Tod bedeuten konnte

13 FRÄULEIN HILLER IST KRANK – Von den letzten Bewohnerinnen und ihrer Badewanne

14 DIE HILTYS – Eine Familie und ihr Schloss

TOUR

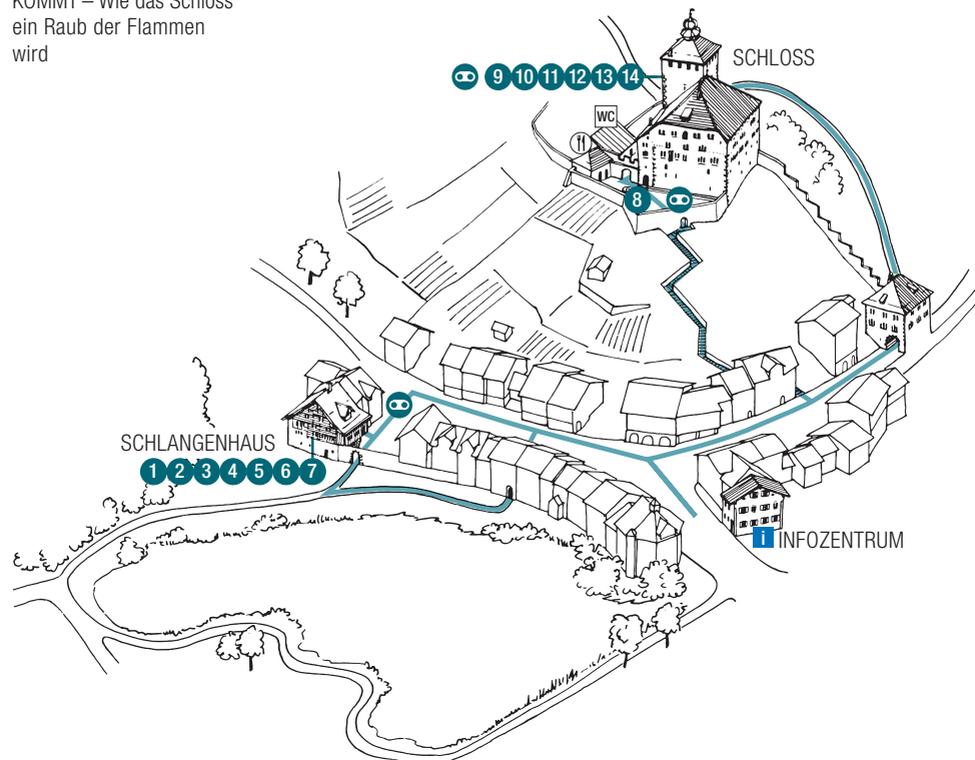
— Rundgang

STEREOSKOPE

👁️ Blicke in vergangene Zeiten

CAFÉ BISTRO

🍷 Bistro im Schlosshof





SCHLOSSMEDIALE

WIR SUCHEN DAS SCHÖNE

**Freitag, 2. Juni –
Sonntag, 11. Juni
SCHLOSSMEDIALE
WERDENBERG**

Internationales Festival
für Alte Musik, Neue
Musik und audiovisuelle
Kunst

Gerade in der Musik, gerade in der Kunst: Wir suchen das Schöne, und dann sehen wir die Perfektion und das Schöne wühlt uns auf, es reicht uns nicht, und wir brauchen den Bruch mit der Schönheit, um der Kunst nahe zu sein. In unserer 6. Schlossmediale schauen wir auf die Brüche, die Sehnsüchte, wir schauen auf die Idee und Greifbarkeit von Idylle, den Schein der Idylle, der Anspruch auf die Idylle, ihre Zerbrechlichkeit oder Zerstörung. Wir schauen auf Heimat und Heimatlosigkeit, und auf die Sehnsucht nach dem, was wir nicht haben, und was diese Sehnsucht für Kräfte freisetzt, in der Kunst und in der Musik. Wir hören die Musik der fahrenden Völker, der Heimatlosen und Suchenden, wir blicken auf altes Handwerk, heute zur Entschleunigung pittoresk verklärt, früher mühevoller Brotverdienst.

Mit Bruno Walpoth haben wir einen Künstler eingeladen, der aus einer 400-jährigen Tradition der Holzschnitzkunst im Grödnertal stammt, und seinen Skulpturen die Melancholie des Daseins einhaucht: Sie sind lebendig.

Michael Wertmüller, Komponist und Schlagzeuger, spielt, hadert und bricht mit den Traditionen der Komposition, zart und klangvoll, aber auch expressiv und zerstörerisch.

Christian Zehnder wühlt uns in SONGS FROM NEW SPACE MOUNTAIN die Volksmusik auf. Griechenland ist ein Land,

welches wohl kaum je weiter vom Ursprung der Idylle in der Antike entfernt war als heute. Sinnbild dafür ist der KAIMOS – der Kummer verlorengegangener Welten. Besungen wird er von Maria Farantouri, Legende des griechischen Gesangs und des politischen Widerstands.

Schönste Werke der Musikgeschichte – wie etwa Johann Sebastian Bachs berühmte Cellosuiten – sind für die Musiker oft ein harter Brocken Arbeit: Davon erzählt und spielt der Cellist Alban Gerhardt, der viele Jahre mit diesen Suiten gekämpft hat, in DECONSTRUCTING BACH.

Auch die Stipendiaten der diesjährigen Ausstellung der Schlossmediale sezieren, zerkleinern und dekonstruieren die Idylle, und die Schauspielerin Claudia Hübbecker, 2015 zu Gast mit ihrem heiter-ironischen Max-Frisch-Programm «Alles renkt sich wieder ein», gestaltet mit ALLE LUST WILL EWIGKEIT einen Chanson-Abend über ungestillte Sehnsüchte und verpasste Gelegenheiten.

Wieder rückt ein Instrument in den Fokus – und natürlich ist es die Hirtenflöte, nämlich die unter anderem aus dem Persien des 13. Jahrhundert stammende Nay.

Tauchen Sie mit uns ein in die Idylle, und blicken Sie mit uns aus der Idylle heraus: Vielleicht ist es ja das daraus entstehende Gesamtbild, welches uns dann eine neue Idylle erschafft.

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

WIE WÄRE ES MIT... ?

**Freitag, 2. Juni
IN ARKADIEN**



ERÖFFNUNGSKONZERT MIT DEM MANDELRING QUARTETT

Das Mandelring Quartett hat sich in den letzten Jahrzehnten vor allem eines angeeignet: die Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch. Sein berühmtestes, das achte, ist ein Werk der schönsten, aber auch traurigsten Musiken, in die viel Autobiografisches eingeflossen ist. Diesem Werk wird die Auftragskomposition der Schlossmediale an Michael Wertmüller gegenübergestellt, welche er für das Mandelring Quartett und die ausserordentlich virtuose, expressive Sopranistin Ruth Rosenfeld komponiert.

**Sonntag, 4. Juni, 11. Juni
OH WIE SCHÖN IST
PANAMA**



KINDERMEDIALE

Auch die Kinder reisen mit uns ins Land ihrer Sehnsüchte: Nach Panama! Dort duftet es nach Bananen, und überhaupt könnte es dort viel schöner sein als Zuhause! Nur, wenn man einmal zu oft links abbiegt, dann landet man wieder genau da – Zuhause. Aber etwas ist anders: Unterwegs hat man Freunde gefunden. Und deshalb ist das neue, alte Zuhause schöner denn je. Begleitet werden der Bär und der kleine Tiger auf ihrer Reise von der Berliner Klezmer-Band Klezmeyers, die in sehnsuchtsvollen Klängen virtuos und melancholisch von Heimat und Entwurzelung erzählen.

**Donnerstag, 8. Juni
DECONSTRUCTING BACH**



ALBAN GERHARDT SPIELT BACHS CELLOSUITEN

Der weltberühmte Cellist Alban Gerhardt wird uns die Musik zeigen, die in der Musikwelt den Ruf des Schönsten, aber auch Schwierigsten hat: die Cellosuiten von Johann Sebastian Bach, die zu den meistgespielten Kompositionen für ein solistisches Streichinstrument gehören. In einem (Selbst-)Gespräch wird Gerhardt in seinem Konzert diese einzigartige Musik erläutern, umkreisen und erforschen.

**Samstag, 10. Juni
NIEMANDSKLIPPEN**



MUSIK AUF 2262 METERN HÖHE

Jedes Jahr reist die Schlossmediale an eine Aussenspielstätte, und in diesem Jahr ist bereits der Weg ein Ziel: In die Berge auf den 2262 Meter hohen Chäserrugg fahren wir, wo in dem neuen Gebäude von Herzog & de Meuron ein Konzert verschiedenster Länder und Sparten gezeigt wird. Auf dem Gipfel der Berge blicken wir nach Nord, Ost, Süd, West, mit dabei sind Nadja Räss und Matthias Loibner, Steamboat Switzerland und Eleni Irakleous.

**Sonntag, 11. Juni
MEDITERRANEO**



ENSEMBLE L'ARPEGGIATA

Lange haben wir darauf gewartet, nun kommen sie tatsächlich zu uns ins Schloss: Christina Pluhar und das Ensemble L'Arpeggiata. In «Mediterraneo» richten sie ihren Blick auf eine Zwischenwelt der Musik, auf Lieder fahrender Völker voller alter, ländlicher Traditionen. Die «canti greci-salentini» sind Lieder und Tarantellen, die ihre Wurzeln in Italien haben, seit Jahrhunderten jedoch von der im Salento ansässigen griechischen Bevölkerung in ihrer Muttersprache gesungen werden.



SCHLOSSMEDIALE DETAILPROGRAMM

Freitag, 2. Juni

IN ARKADIEN

18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

Werke von Michael Wertmüller (Uraufführung), Dmitri Schostakowitsch, W.A. Mozart, Ottorino Respighi mit Ruth Rosenfeld und dem Mandelring Quartett

IDYLLE

20.00 Uhr, Vernissage Ausstellung

Werke von Bruno Walpoth, Peter Fuchs, Adrian Scherrer, Marieken Verheyen & Martin Hansen

und den Stipendiaten Albrecht Fersch, Sarah Hillebrecht, Wiebke Maria Wachmann

Samstag, 3. Juni

WERKKLANG-IDYLLE

stündlich von 11.00 – 17.00 Uhr, Führung durch alte Zünfte mit This Isler

IDYLLE

13.00 – 19.00 Uhr, Ausstellung

HOLZ ZU FORM

10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Skulpturen schnitzen mit Bruno Walpoth, Workshop

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, Gespräch mit dem Komponisten Michael Wertmüller

SCHÄFER-STUNDEN

20.00 Uhr, Konzert

Werke von Michael Wertmüller, Mischa Käser, Henry Purcell

mit Michael Wertmüller, Ruth Rosenfeld und dem Trio III VII XII

Sonntag, 4. Juni

IDYLLE

14.00 – 19.00 Uhr, Ausstellung

KINDERMEDIALE: OH WIE SCHÖN IST PANAMA

12.30 Uhr, szenisches Konzert

mit Philipp und Leo Seppi und den Klezmeyers für Kinder ab 4 Jahren

HOLZ ZU FORM

10.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Skulpturen schnitzen mit Bruno Walpoth, Workshop

KÜNSTLER-GESPRÄCH

17.00 Uhr, Gespräch mit dem Bildhauer Bruno Walpoth

KLEZMEYERS

20.00 Uhr, Konzert ein Klezmerabend mit Franziska Orso, David Hagen, Robert Kessler

Montag, 5. Juni

IDYLLE
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

HOLZ ZU FORM
10.00 – 13.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr

Skulpturen schnitzen mit
Bruno Walpoth, Workshop

SONGS FROM
NEW SPACE
MOUNTAIN

20.00 Uhr, Konzert

Christian Zehnders Reise
vom Urklang zum Urschrei

Dienstag, 6. Juni

IDYLLE
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DIE
STIPENDIATEN
STELLEN VOR
19.00 Uhr, Performances,
Gespräche, Schloss-
führung

Mittwoch, 7. Juni

IDYLLE
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

ALLE LUST WILL
EWIGKEIT

20.00 Uhr, Konzert

Chansons mit der
Schauspielerin Claudia
Hübbecker und dem
Pianisten Klaus-Lothar
Peters

Donnerstag, 8. Juni

IDYLLE
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DE-
CONSTRUCTING
BACH

20.00 Uhr, Konzert

J.S. Bachs berühmte
Cellosuiten und ein
(Selbst-)Gespräch von und
mit dem Cellisten Alban
Gerhardt

Freitag, 9. Juni

IDYLLE
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

KAIMOS

20.00 Uhr, Konzert

ein griechischer Abend
über die Sehnsucht
mit Maria Farantouri,
Legende des griechischen
Gesangs und des politi-
schen Widerstands

Samstag, 10. Juni

IDYLLE
13.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

NIEMANDS-
KLIPPEN

20.00 Uhr, Szenisches
Wandelkonzert auf dem
Chäserrugg

mit Nadja Räss, Matthias
Loibner, Eleni Irakleous,
Panagiotis Tsapis, dem
Terzett Hersche / Looser
und Erwin Stache

Sonntag, 11. Juni

IDYLLE
14.00 – 18.00 Uhr,
Ausstellung

KINDERMEDIALE:
OH WIE SCHÖN
IST PANAMA
12.30 Uhr, szenisches
Konzert

mit Philipp und Leo Seppi
und den Klezmeyers
für Kinder ab 4 Jahren

MEDITERRANEO

18.30 Uhr, Konzert

mit dem Ensemble
L'Arpeggiata und Christina
Pluhar

INEZ PROJECT

21.00 Uhr, das Grande
Finale dreier Sirenen

mit Ines Brodbeck,
Christa Unternährer und
Julie Fahrer

INNEN SCHÖN:
YOGA MIT
SARAH BUCHLI

Samstag, 3. Juni

– Montag 5. Juni

MIT VORANMELDUNG

10.00 – 11.30 Uhr,
dreitägiger, in sich ge-
schlossener Yoga-
Workshop

Dienstag, 6. Juni

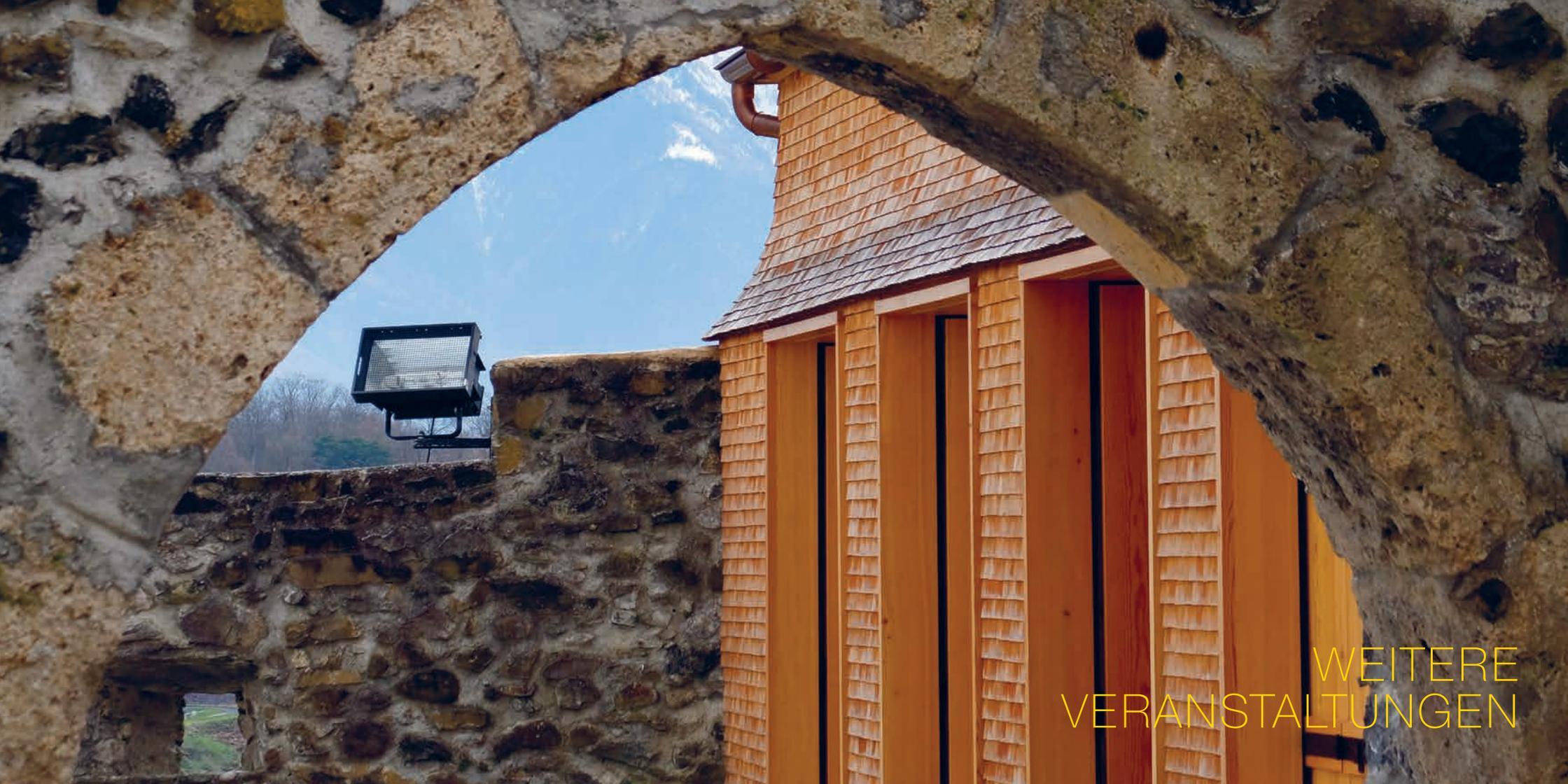
– Sonntag, 11. Juni

OHNE VORANMELDUNG

10.00 Uhr, Platzzahl
begrenzt

LEIBLICHES
WOHL

Wir servieren während
der Schlossmediale
nicht nur Kunstgenuss,
sondern sorgen auch für
das leibliche Wohl
unserer Gäste: Mittags
sowie vor und nach den
Vorstellungen sind
warme und kalte
Speisen erhältlich.



WEITERE
VERANSTALTUNGEN

KULTUR IM BISTRO

Freitag, 28. April
KULTUR IM BISTRO –
FRÜHLING
 ab 18.00 Uhr

FREILICHTMALEREI UM DEN WERDENBERGER SEE
 Maler der Region stellen ihre Staffelei um den Werdenberger See herum auf und lassen sich inspirieren vom Bild des Städtchens mit Schloss und See. Die einen werden naturgetreu abbilden, die anderen das Idealbild als Anregung aufnehmen. Ob aquarellieren, abzeichnen, idealisieren oder fantasieren – die Gemälde und Zeichnungen werden am letzten Freitagabend im April im Bistro ausgestellt und zur Vernissage von Chören der Region besungen.

Freitag, 18. August
KULTUR IM BISTRO –
SOMMER
 ab 18.00 Uhr

FILM AB!
 Normalerweise machen wir grosse Kunst aus der Region im grossartigen Bistro. Im Sommer aber wagen wir uns auch vor die Türe, legen uns im Schlosshof in Liegestühle oder setzen uns in bequeme Sessel und vergnügen uns mit einem grossartigen

Freitag, 22. September
KULTUR IM BISTRO –
HERBST
 ab 18.00 Uhr

Film auf der einmaligen Leinwand des Schlosses. Im Bistro lassen wir Kurzfilme im Vorprogramm flimmern und geniessen dazu einen kühlen Drink. Film ab!

Freitag, 8. Dezember
KULTUR IM BISTRO –
WINTER
 ab 18.00 Uhr

VERNISSAGE MEIN WERDENBERG
 Die Ausstellung MEIN WERDENBERG (siehe Seite 42) wird eröffnet. Dazu gibt es Musik aus der Region: Junge Bands und Kleininformationen verlängern im Bistro den Spätsommer.

NACHT DER GESCHICHTEN
 Idyllische, sternenklare Winternacht, knisterndes Feuer, gemütliches Bistro, unheimliches Schloss. Warm und kalt aus einem Mund, ein erlebnisreicher Erzählabend mit Unheimlichem und Wunderbarem aus der Anderswelt und dazu fetzige Beatbox-Rhythmen und fesselnde Circlesongs zum Zuhören, Mitsingen und einfach Geniessen. Als kulinarische Unterbrechung ein Fondue im Freien oder eine wärmende Suppe.



AUSSTELLUNG MEIN WERDENBERG

Samstag, 16. und

Sonntag, 17. September

MITBRINGETE

MEIN WERDENBERG

jeweils 12.00 – 16.00 Uhr,
Abgabe von Bildern,
Gegenständen und Texten
für die Sonderausstellung
im Schloss

Freitag, 22. September

VERNISSAGE

ab 18.00 Uhr, Ausstel-
lungseröffnung im
Rahmen von KULTUR IM
BISTRO – HERBST

KOSTEN

Eintritt frei

Donnerstag, 19. Oktober

EINE POSTKARTE AUS

WERDENBERG

18.00 Uhr, in der Ausstel-
lung Schloss Werdenberg

Diskussion zum Thema
der Ausstellung

MEIN WERDENBERG!

Das Städtli, das Schloss und der See sind untrennbar zu einem fest umrissenen Bild verbunden. Wir finden es auf Kalenderblättern, auf Postkarten, ja sogar auf Porzellantellern und Schokoladenverpackungen. Es wird mit der Kamera x-fach und immer wieder als ideale, kleinstädtische Landschaft fixiert. Alles andere wird meist ausgeblendet.

Aber ist dieses Idealbild auch das Bild der Bewohnerinnen und Bewohnern der Region Werdenberg? Was ist ihr Bild von Werdenberg? Welches Bild, welcher Gegenstand stellt die Region am besten dar? Ganz persönlich, für mich, für Dich, für Euch? Wir suchen Bilder, Gegenstände und Texte über die und von der Region, die mit dem ganz persönlichen Werdenberg jedes Einzelnen verbunden sind.

Ist es der Schnappschuss im Garten der Oma oder der Kettcar, mit dem ich im Hinterhof fahren lernte? Ist es der Gartenstuhl, auf dem ich immer sitze, wenn ich meinen Balkon genieße, oder der Spazierstock, wenn ich wandern gehe? Ist die Einkaufstasche aus Stoff, mit der ich immer einkaufen gehe, das Ding, das schon am weitesten in der Region herumgekommen ist, oder ist es der Schülerpokal, der meine Jugend in Werdenberg am deutlichsten repräsentiert? Ist der Fussball mit den Unterschriften der

Sonntag, 29. Oktober
RUNDGANG UND
MITNÄHMETE

14.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

Finissage und Abholen
der mitgebrachten Aus-
stellungsgegenstände

WEITERE INFORMATIONEN ZUR EIN-
REICHUNG DER GEGENSTÄNDE UND
ZUM ABLAUF VON «MEIN WERDEN-
BERG» FINDEN SIE ZU GEBEBENER
ZEIT AUF UNSERER WEBSITE.

1. Mannschaft des FC Buchs mein bestes Stück Werdenberg oder ist es der Stein, den ich vom Margelkopf heruntergetragen habe?

Werdenberg ist vielfältig und mein Werdenberg, das ich in mir trage, sieht weder ideal noch schön aus, aber warm und gemütlich – vielleicht. Vielleicht aber auch ganz anders.

Nimm den Gegenstand oder das Bild, schreib einen Text oder mach ein Foto – bring Dein ganz persönliches Werdenberg mit aufs Schloss. Wir stellen eine Quittung aus und das Künstlerduo Bildstein | Glatz platziert die Stücke in der Ausstellung MEIN WERDENBERG.



WAPPENFAHNEN AN DER SCHLOSSWAND

**Samstag, 1. April –
Ostermontag, 17. April**
**WAPPENFAHNEN AN
DER SCHLOSSWAND**
Gemeinschaftliche
Filzarbeit unbegleiteter
jugendlicher Flüchtlinge

Unbegleitete jugendliche Flüchtlinge haben in einem Integrationsprojekt des international tätigen, gemeinnützigen Vereins «Pure Felt» der Künstlerin Dianne Schepers zwei grosse Wappenfahnen gefilzt. Diese gehen auf Wanderschaft in Burgen und Schlösser der Schweiz. Bei uns machen sie Anfang April Halt.

WERDENBERGER SCHLOSS NACHTMARKT

**Samstag, 25. Februar,
1. Juli, 2. September**
NACHTMARKT
17.00 – 22.00 Uhr,
Schlosshof

Altes und Neues, Kitsch, Kunst und Musik für Nachtschwärmer war das Thema des Nachtmarkts im Sommer 2016. 2017 geht es mit drei verschiedenen Themenabenden in die zweite Runde: «Winterzauber» bringt im Februar Feuer, Glühwein und liebe Klänge. Beim «Gaumenschmaus» im Juli sind Kleinproduzenten zu Gast, die ihre Produkte vorstellen und erzählen, wie der Büffel gehalten und wo das Senfkorn geerntet wird. Und bei «Handwerk» im September präsentieren erfahrene Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker Kreationen aus altbekannten Rohstoffen wie Metall, Stein, Holz oder Naturfasern, aber auch Kräuter und Naturdüfte.



SOMMERAKADEMIE

**Samstag, 5. August –
Samstag, 12. August**

DOZENTINNEN

Julia Prigge, N.N.

KOSTEN

Kurswoche CHF 500.–

ANMELDUNG

Details zu gegebener Zeit
auf unserer Website

Samstag, 12. August
ABSCHLUSSKONZERT
SOMMERAKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss
Werdenberg

JUGENDMUSIKWOCHE FÜR JUNGE STREICHER UND HACKBRETTSPIELER

Im Sommer wird Schloss Werdenberg wieder zur stimmungsvollen Bühne für jugendliche Topmusikerinnen und Topmusiker: Im Rahmen der 3. Sommerakademie entdecken 10 bis 16 junge Streicher und Hackbrettspieler aus Deutschland und der Schweiz zusammen die Appenzeller Streichmusik und erfüllen das uralte Schloss sieben Tage lang mit ihren Klängen.

Beim Abschlusskonzert am Samstag, 12. August, um 11.00 Uhr präsentieren die Jugendlichen dann ihr Können dem Publikum.





PREISTRÄGERKONZERT

Sonntag, 10. September**EINTREFFEN**

10.00 – 11.00 Uhr, Kaffee
und Gipfeli im Schlosshof

KONZERT

11.00 – 12.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

MITTAGESSEN

12.30 Uhr, Bistro im
Schlosshof

HISTORISCHE FÜHRUNG

14.00 – 15.00 Uhr, durch
Schloss und Städtli
Werdenberg
bis 18.00 Uhr freier
Eintritt in die Museen
Werdenberg

EINTRITT

Tageskarte inkl. Mittag-
essen CHF 25.– / 10.–

Tageskarte exkl. Mittag-
essen CHF 15.– / 5.–

Seit vielen Jahren bietet Schloss Werdenberg den Gewinnerinnen und Gewinnern des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMW) eine ganz besondere Bühne: Beim Preisträgerkonzert verwandeln die Kindern und Jugendlichen die altehrwürdigen Mauern des Schlosses mit ihrer Virtuosität in einen einmaligen Konzertsaal. Die unterschiedlichen Räume bieten ihnen ein ideales Podium, um ihr musikalisches Können eindrucksvoll zu präsentieren.

Neben den Konzerten gibt es an diesem Tag feine Leckerbissen im Bistro und eine historische Themenführung, die auch für Kinder im Schulalter geeignet ist. Auch die Musikschule Buchs ist dieses Jahr eingeladen, Darbietungen der jungen Musiker zu präsentieren.

Ein Sonntag für die ganze Familie!

SÜDKULTURPASS

7. – 11. August 2017

SÜDKULTURPASS

Kunst und Kultur in den Sommerferien für Kids von 6 bis 18 Jahren – dieses Jahr mit Specials auch für Erwachsene und Familien

Workshops in den Bereichen Musik, Film, Bühne, Neue Medien und Visuelle Künste

**IMPRESSIONEN, PROGRAMM
UND WEITERE INFOS**
www.suedkulturpass.ch

EIN PROJEKT VON
Südkultur

Der Südkulturpass ermöglicht an ausgewählten Locations in der Region Werdenberg und Sarganserland Zugang zu nicht ganz alltäglichen Begegnungen mit jungen Kunstrichtungen und neueren Kulturformen und freut sich, auch dieses Jahr wieder mit einem besonderen Workshop auf Schloss Werdenberg zu Gast zu sein.

Es gehört zur Leitidee des Kulturpasses, dass Kinder und Jugendliche ihre ureigene Gestaltungskraft entdecken und ausleben können. Mainstream-Kultur und vorgefertigte Bastelanleitungen finden sie in den Medien und auf dem Kreativmarkt zur Genüge. Der Kulturpass will es anders: den Erfindergeist ansprechen und nicht bloss kreativ beschäftigen. Eigensinnige Ideen und Leidenschaften werden ernst genommen und unterstützt. Junge Menschen sollen erleben können, dass die Welt «da draussen» gestaltbar und veränderbar ist.

Der Südkulturpass ist ein kulturelles Ferienpassangebot des Vereins Südkultur und findet seit sieben Jahren parallel zur Sportwoche in der letzten Sommerferienwoche statt. Er spricht Einheimische aus der nahen und erweiterten Region sowie auch Ferien- und Tagesgäste an.





TICKETS
UND
INFORMATIONEN

TICKETS/ RESERVATIONEN

Eintritte Museen Werdenberg

Erwachsene: CHF 12.–

Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren: CHF 6.–

Kinder von 0 bis 6 Jahren: gratis

Familien: CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen: CHF 10.– p. P.
Schulklassen: CHF 5.– p. P.

Ermässigungen

Mit KulturLegi- und Künstlerausweis, IV-Ausweis sowie für Jugendliche bis 18 Jahre

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen

Schulklassen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden

Kunden Raiffeisenbank (bei Vorlage ihrer Kontokarte)

Mitglieder Verband der Museen der Schweiz (gegen Vorlage des Ausweises)

Freunde Schloss Werdenberg (gegen Vorlage des Ausweises)

Führungen

Informationen zu Führungen und zu den museumspädagogischen Angeboten sind im Infozentrum erhältlich

touristinfo@werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40

Verkaufsstellen

Tickets sind in den Museen Werdenberg sowie im Infozentrum erhältlich. Weitere Informationen finden Sie online unter www.schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 599 19 35.

Detaillierte Informationen zu Veranstaltungspreisen, Vorverkauf und Reservationen unter

vv@schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 599 19 35

Reservationen

Aufgrund beschränkter Platzverhältnisse wird für sämtliche Abendveranstaltungen eine Reservation empfohlen. Reservationen werden entgegengenommen unter vv@schloss-werdenberg.ch oder +41 81 599 19 35.

Vor Ort begrüßen wir Sie gerne im Infozentrum am Eingang zum Städtli Werdenberg.

INFOZENTRUM/ TOURIST INFO WERDENBERG

Im Infozentrum am Städtli-Eingang erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu den Museen und zum Programm des Vereins Schloss Werdenberg sowie Tickets für verschiedene Veranstaltungen.

Zudem können Sie öffentliche und private Führungen buchen. Wir verkaufen regionale Produkte, Geschenkartikel sowie Wanderkarten.

Die Tourist Info Werdenberg informiert Sie über Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Ausflüge.

KONTAKT

touristinfo@werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 81 740 05 40

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober 2017

Dienstag bis Sonntag,
10.00 – 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

1. November – 31. März 2018

Dienstag bis Sonntag,
10.00 – 16.00 Uhr

ÖFFNUNGS- ZEITEN MUSEEN

1. April – 31. Oktober 2017

Dienstag bis Freitag,
11.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag
11.30 – 20.00 Uhr
(Schlangenhaus nur bis 18.00 Uhr)

Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage
10.00 – 18.00 Uhr

SPEZIELLES

Während des Auf- und Abbaus der Schlossmediale von 26. Mai – 1. Juni sowie von 12. – 13. Juni bleibt das Schloss geschlossen.

Während der Schlossmediale von 2. – 11. Juni findet kein Museumsbetrieb statt, das Schloss ist jedoch im Rahmen der Ausstellung IDYLLE täglich geöffnet.

Für das Museum Schlangenhaus gelten die normalen Öffnungszeiten.

BISTRO

Das Bistro im historischen Ambiente des Schlosshofs bietet hausgemachte Kuchen sowie Imbisse aus regionaler Produktion und lässt Sie den Aufenthalt auf Schloss Werdenberg einfach nur geniessen. Wann immer möglich wird mit regionalen Produkten gearbeitet – Bio oder Demeter zertifiziert – und alles wird selber gemacht, mit Liebe zum Detail. Ausserdem erhalten Sie dort alle Informationen zu den Museen Werdenberg sowie Tickets und Hörspielsets.

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

3. November 2016 – 31. März 2017

Donnerstag und Freitag,
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag,
11.00 – 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

1. April – 31. Oktober 2017

Dienstag bis Freitag,
11.30 – 18.00 Uhr

Jeden Donnerstag bleibt das Bistro für Sie auch abends geöffnet

Samstag, Sonntag und allg. Feiertage,
10.00 – 18.00 Uhr

3. November 2016 – 31. März 2017,

jeden zweiten Sonntag

LANGSCHLÄFERFRÜHSTÜCK

11.00 – 16.00 Uhr, Bistro im Schlosshof

Wir bitten um Anmeldung unter mk@schloss-werdenberg.ch oder telefonisch unter +41 79 399 58 02

TERMINE

8. und 29. Januar, 12. und 26. Februar,
12. und 26. März 2017

VERMIETUNGEN

Das Schloss, das Bistro und der Schlosshof bieten die Möglichkeit, verschiedene Anlässe in einem einzigartigen Ambiente durchzuführen.

Sei es für einen Apéro, eine Familienfeier oder eine Ziviltrauung: Verschiedene historische Räumlichkeiten im Schloss stehen zu einem Mietpreis ab CHF 250.– zur Verfügung. Die Preise variieren je nach Zeitraum und Umfang des Anlasses. Weitere Details finden Sie auf unserer Website www.schloss-werdenberg.ch

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

KONTAKT

Esther Kastner
info@schloss-werdenberg.ch oder
telefonisch unter +41 81 599 19 35



MITARBEITENDE

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)

Daniel Gut

This Isler

Martin Klöti

Niklaus Lippuner

Katrin Meier

GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Gnägi
(Museumsleiter)

Kurt Scheidegger
(Geschäftsleiter)

Mirella Weingarten
(Künstlerische Leiterin)

FACHLICHE BEGLEITUNG

Caroline Capiaghi

This Isler

Dennis Mungo

Maja Suenderhauf

TEAM

Alesandra Beiro
(Produktion)

Flurina Engler
(Tourist Info Werdenberg)

Babette Karner
(Kommunikation)

Esther Kastner
(Verwaltung)

Melanie Keller
(Bistro)

Ronny Lenherr
(Schlosswart)

BISTRO

Tanja Eggenberger

Ewa Rynqwelska

Lili Olujić

Michael Rutz

Mara Wehrli

Mary Zogg

EMPFANG

Nidija Felice

Daniela Gantenbein

Regula Kien

Ingrid Schifferle

Heidi Uehli

AUFSICHT

Lilli-Isabelle Ciesla

Rahel Kien

Vera Pervova

Jenny Reichert

**FÜHRUNGEN/
VERMITTLUNG**

Dachí Eggenberger

Nidija Felice

Sepp Gähwiler

Andrea Howald Nigg

Fabian Hümer

This Isler

Bernhard Jans

Sabine Loop-Gabathuler

René Oehler

Georg Schuler

Peter Semadeni

Maja Suenderhauf

EXTERNE

Marie Eichenberger
(Unterhalt)

Philipp Köppel
(IT-Support)

Adrian Scherrer
(Grafik)

Kathrin Tschurtschenthaler
(Sponsoring)



DER VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, gründete und beauftragte den Verein Schloss Werdenberg, das Schloss kulturell zu beleben und zu betreiben. Vereinsmitglieder sind die Gemeinden Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen und Wartau sowie das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen.

Zeitgenössische Kunst und reichhaltige Geschichte entwickeln sich im 800 Jahre alten Schloss durch ein inspirierendes Nebeneinander zu einem Anziehungspunkt weit über die Region hinaus. Die Museen Werdenberg präsentieren an zwei Ausstellungsorten, im Schlangenhaus sowie im Schloss, attraktive Dauerausstellungen sowie vielfältige Themenführungen. Die Schlossmediale Werdenberg ist ein hochkarätiges Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst, welches jährlich zu Pfingsten neuartige Zusammenhänge setzt.

In diversen Arbeitsgruppen konzipiert die Geschäftsleitung ein regionales Kulturprogramm, welches Kunstschaffenden der Region eine Plattform bietet und das Kulturleben mit regelmässigen Veranstaltungen und Workshops bereichert. Die Tätigkeiten des Vereins Schloss Werdenberg werden wesentlich getragen durch die öffentliche Hand, den Kanton St.Gallen, die Werdenberger Gemeinden sowie durch Stiftungen, Private und insbesondere den Verein «Freunde Schloss Werdenberg».

VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE FREUNDIN ODER FREUND VON SCHLOSS WERDENBERG?

... denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt. Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–
Paare CHF 60.–
Juristische Personen CHF 200.–

VORSTANDSAUSSCHUSS

Herbert Vuilleumier, Andreas Schwarz,
Hildegard Fässler

INFORMATIONEN

Mehr Informationen und Beitritt unter
www.schloss-werdenberg.ch/freunde
oder bei der Geschäftsstelle,
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg
T +41 81 599 19 35
freunde@schloss-werdenberg.ch





RÜCKBLICK 2016

SAISONERÖFFNUNG

SONDERAUSSTELLUNG
INGEMAUERT UND ÜBERMALT

«Ein weiterer überraschender Fund stammt aus der Zeit der Landvögte: Farbspuren von übertünchten Wandmalereien, eine Klageschrift des Glarner Vogtes Johann Peter König. (...) ein Stück Werdenberger Schlossgeschichte an einem Menschen greifbar: einem von Schmerz gebeutelten Vater.»

St.Galler Tagblatt



SCHLOSSMEDIALE



ERÖFFNUNGSKONZERT SERPENT

«Besonders schön waren die eigenen Kompositionen des Serpentspielers Michel Godard, welche das Trio in einer speziellen Art umsetzte und damit das Publikum vollumfänglich in seinen Bann zog. Einfach brillant. Das Konzert hat einige unvergessliche Momente beschert.»

Werdenberger & Obertoggenburger





«Kurz vor 23 Uhr werden die Gäste eingeladen, sich im obersten Raum des Schlosses ein kuscheliges, weiches Bett auszusuchen (...) Es herrschen eine wundersame Atmosphäre und fast andächtige Stille. (...) Aus versteckten Lautsprechern ertönen Sägegeräusche, Tierlaute, ein Alphorn, Geflüster. (...) In Decken gehüllt vernimmt man aus den im grossen, weissen Kissen eingebetteten Lautsprechern Wortfetzen, Satzfragmente: «Hier ist es schön.»

St.Galler Tagblatt





«Poulenc, Bach, Klarinette, Bassetthorn – und dazwischen das unerhörte Stück der Komponistin im Fokus, Isabel Mundry. Ein kompositorischer Häutungsprozess in vier Abschnitten, die sichtbare Anspannung und die spürbare Hühnerhaut der drei Musiker des Trio di Clarone inbegriffen. Das lässt sich so nicht einfach andernorts wiederholen.»

St.Galler Tagblatt



«Vor allem die Abendveranstaltungen bewegen sich auf einem künstlerisch hohen Niveau, das der geneigte Besucher in unseren Breiten-graden in dieser Form nicht allzu oft vorgesetzt bekommt. Und tatsächlich, wer sich hinter die Schlossmauer wagt, tritt in einen exquisiten Kosmos ein, der verblüffend ist, mit Überraschungen und Geheimnisvollem aufwartet, der sich häutet und Schicht für Schicht eine Botschaft, ein Wesen freigibt.»

Werdenberger & Obertoggenburger



MITTELALTERTAG



«Der Mittelaltertag zog deutlich mehr Leute an als in den Vorjahren. Für gute Stimmung war in allen Belangen gesorgt. (...) Das Programm, das für diesen besonderen Anlass ausgewählt und kreiert wurde, war ein toller Querschnitt, der durch die Geschichten von drei Epochen des Mittelalters führte.»

Werdenberger & Obertoggenburger



77

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

«Die Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte des Musikvereins Buchs-Räfis im Schlangenhaus anlässlich des Internationalen Museumstages hätte musikalisch und wettermässig nicht besser sein können.»

Werdenberger & Obertoggenburger





SOMMERAKADEMIE / PREISTRÄGERKONZERT

«Zu hören war wesentlich mehr als das korrekte Aneinanderreihen von Tönen. Bei jedem Einzelnen war die Leidenschaft für die Musik, das sich Hineinfühlen in das Werk des Komponisten und das Einssein mit dem eigenen Instrument spürbar. Aber auch das Zusammenspiel und der Dialog mit den Mitspielenden liessen die Zuhörenden Zeit und Raum vergessen.»

Liechtensteiner Vaterland



KINDER IM MUSEUM

«Wenn Frau Suenderhauf die hölzernen Kisten und Reisetruhen öffnet, was da wohl zum Vorschein kommt? Kein gähnendes, niesendes Schlossgespenst, das wir geweckt hätten. Sondern die Habseligkeiten eines Ritters. Natürlich Waffen und Rüstung: Schwerter und Schilde, Helme aller Art und aus verschiedenen Zeiten, ein Kettenhemd. Alles zum Anfassen und Ausprobieren. Was wir gleich tun, reihum, mit viel Gekicher.»

Ostschweiz am Sonntag



KULTUR IM BISTRO



ERZÄHLKUNSTFESTIVAL

«Die Besucher erlebten auf Schloss Werdenberg eine Fülle von sagenhaften Märchen und märchenhaften Sagen – Geschichten und Mythen. Da war alles dabei – für Gross und Klein; von den romantischen Liebesgeschichten bis hin zu Krieg, Mord und auch vielen Wundern – von morgens um zehn bis abends spät.»

Werdenberger & Obertoggenburger



AUSSTELLUNG HÄUTUNGEN

«Die 6 Künstlerinnen und Künstler aus der Region hatten vor Ort die Inspiration des Schlosses auf sich wirken lassen. Dabei hatte die Kälte und Nacktheit der Schlosswände auf den Entstehungsprozess einen ganz anderen Einfluss wie die heimelig ausgestatteten Wohnräume oder der eindrucksvolle Dachstuhl mit seinem vielen Holz.»

Werdenberger & Obertoggenburger





IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg

FUNDRAISING

Verein Schloss Werdenberg
Kurt Scheidegger

REDAKTION

Babette Karner

LEKTORAT

Büro 4767, Niki Wiese Schawalder

GESTALTUNG

Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG

Mirella Weingarten

FOTOGRAFIE

Daniel Ammann, Urs Bärlocher, Fella Benfattoum, Claudia Futscher, Hildi Hug, Babette Karner, Anja Köhler, Sepp Köppel, Mirella Weingarten

BILDNACHWEISE

Uwe Arens (Seite 32), Janosch film & medien AG, Berlin (Seite 32), Sim Canetty – Clarke Hyperion Records (Seite 33), Jürgen Pollak (Seite 33), L'Arpeggiata (Seite 33)

DRUCK / VERARBEITUNG

bmedien, 9470 Buchs

© 2016 / 2017 VEREIN SCHLOSS WERDENBERG. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. DAS COPYRIGHT FÜR DIE TEXTE UND BILDER LIEGT BEIM VEREIN SCHLOSS WERDENBERG.

ERST WENN ETWAS ZUSAMMENFÄLLT, WAR VORHER EINE HEILE WELT.

Erhard Horst Bellermann (Bauingenieur, Dichter und Aphoristiker)

HAUPTSPONSOREN:



region werdenberg



Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

Alexander-Schmidheiny
Stiftung



Paul Schiller Stiftung



Sophie und Karl
Binding Stiftung

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

KOMPOSITIONSSPONSOREN:

ernst von siemens
musikstiftung

prohelvetia

UNTERSTÜTZT DURCH:



Freunde
Schloss
Werdenberg

Stiftung Fürstl.
Kommerzienrat
Guido Feger

MEDIENPARTNER:

Werdenberger & Dierthoggenburger
Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KUL

LIEWO
DIE SONNTAGSZEITUNG

KOOPERATIONSPARTNER:



stiftung schweizerischer jugendstrukturbewerb
fondazione concorso svizzero da modellare la giovanezza
fondation concours suisse de modèle pour la jeunesse
fondazione concorso svizzero di modelli per il giovane



Schweizer Museumsrat
Passaport Musée Suisse
Passaporto Musei Svizzera
Swiss Museum Pass



DE SCHWEIZER SCHULEN
SCHULEN & BERUF
FÜR ALLE
DANKS GEBEN
THE SWISS SCHOOL



21.5. Internationaler
Musiktag
=
musiktage.ch